

Siegbert Droese: Macrons neuer Liebling ist Polen

Die Süddeutsche Zeitung spricht von einer Charmeoﬀensive Macrons in Polen. Macron redet von einem neuen „Weimarer Dreieck“ und verspricht Polen Beistand im Angriffsfall.

Dazu äußert sich der AfD-Bundestagsabgeordnete im EU-Ausschuss, **Siegbert Droese:**

„Es scheint, dass Macron nur Stunden nach dem Brexit Fakten schaffen will. Er will eine Neuordnung Europas – unter seiner Führung. Und Berlin scheint wie gelähmt. Nach den früheren Jubel-Orgien über den von der Politik gepriesenen und der Presse hochgeschriebenen Retter der EU nun betretenes Schweigen. Macron will Polen in seine Idee einer europäischen Armee privilegiert einbinden. Gibt es für Macron die Nato nicht mehr? Und was ist mit dem Aachener Vertrag? Für Deutschland will er die Atomwaffen nicht einsetzen, aber für Polen?“

Macron hat das gute Recht, eine nationale Politik im Interesse Frankreichs in Europa durchzusetzen. Es wäre schön, wenn es auch in Berlin eine Regierung gäbe, die eine nationale Politik im Interesse der Deutschen machen würde. Souverän und stringent.“